

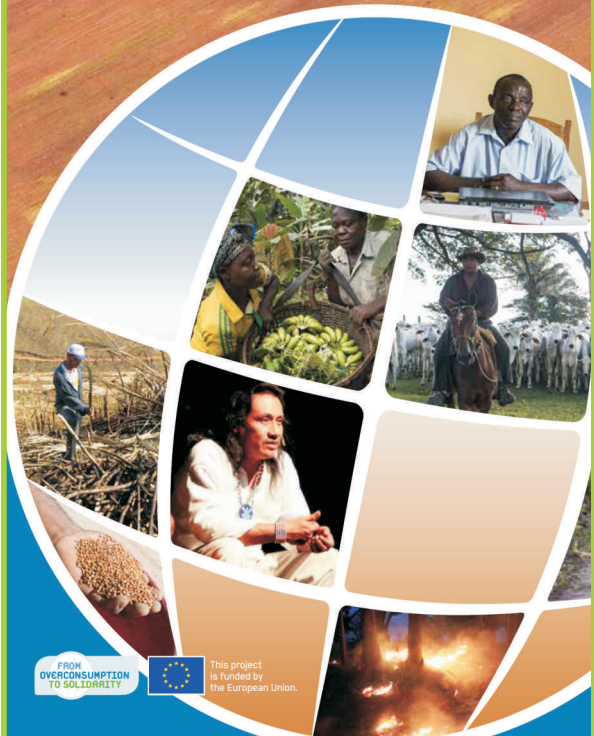


DAS LAND, DAS WIR UNS NEHMEN

DER GRIFF NACH TROPISCHEM REGENWALD UND ACKERBODEN

Augenzeugen berichten aus Amazonien und Afrika
... und was wir in Europa damit zu tun haben

Eine gemeinsame Au-
Bündnis der europäis-
indigenen Völkern der
Klimabündnis Österrei
und CEDIB / Bolivien, kc
Klima-Bündnis Luxembu-
des gemeinsamen Projek-
„From Overconsumption
www.overconsumption.eu



FROM
OVERCONSUMPTION
TO SOLIDARITY



This project
is funded by
the European Union.

Ausstellung der Umweltberatung
Rathaus Langen, 1. OG, März 2018
Ausstellungsbesichtigung: 21. März, 19 Uhr

Ausstellung

Egal ob Rindfleisch, Reis, Soja, Palmöl, Kakao, Kaffee, Tropenholz oder Agrarkraftstoffe, die Produktion und der damit verbundene Landverbrauch passiert nicht bei uns, sondern größtenteils in den Entwicklungsländern der Welt.

Wir Europäer beanspruchen dadurch viel mehr Anbauflächen für Nahrungsmitteln und Rohstoffe, als wir in Europa selbst zur Verfügung haben. Eine Ausstellung vom Klimaschutzbündnis zeigt an Beispielen aus Brasilien, Bolivien und Kamerun auf, welche Folgen dies für die Menschen dort hat und beleuchtet die globale Auswirkungen unseres Verbrauches.

Ausstellungsbesichtigung mit Fair-Trade-Teerunde

Mittwoch, 21. März um 19 Uhr, durch Stadtrat Stefan Löbig mit Fair-Trade-Knabbereien und Tee vom Langener Weltladen. (Rathaus-Zugang bitte über den Ost-Eingang).

Öffnungszeiten

Rathaus, Südliche Ringstraße 80

Montag: 7.30 - 16.00 Uhr

Dienstag: 7.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 7.30 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 - 18.00 Uhr

Freitag: 7.30 - 13.00 Uhr

Kontakt

Magistrat der Stadt Langen/Umwelt und Mobilität

Telefon: 06103 203-391

E-Mail: strinkaus@langen.de

Internet: www.umwelt-langen.de